

# Mehr Geld für den Naturschutz

**Landkreis Rastatt** (red). Die Landesregierung stärkt im Haushaltsjahr 2017 den Naturschutz. Davon kann laut MdL Thomas Hentschel und MdL Bea Böhlen (Grüne) auch der Kreis Rastatt profitieren. „In den Verhandlungen haben wir insbesondere bei der Landschaftspflege nachgelegt. Hier fließen zusätzlich 500 000 Euro. Wir wollen unsere wertvolle Kulturlandschaft erhalten. Dafür brauchen wir eine professionelle Pflege und eine Vernetzung der Lebensräume von bedrohten Tier- und Pflanzenarten“, erklärt Böhlen.

Die zusätzlichen Mittel sollten genutzt werden, um entsprechende Projekte zu finanzieren. Für 2017 seien 20 bis 30

---

## Landschaftspflege steht im Blickpunkt

---

Projektgebiete möglich. Pro Gebiet sei für die Erstpflege mit Kosten in Höhe von 10 000 bis 50 000 Euro zu rechnen. Die Förderbedingungen werden laut Auskunft von Hentschel derzeit ausgearbeitet. Für die Region Rastatt sei der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Rastatt zuständig. Es zahle sich aus, dass das Land seit 2011 die Anreize für die Kooperation von Naturschutz, Landwirtschaft und Kreisen/Kommunen erhöht habe. Erst die flächendeckende Gründung von Landschaftserhaltungsverbänden ermögliche solche Projekte, so Hentschel.

Die Umwelt- und Naturschutzzentren erhalten 2017 einen zusätzlichen Zuschuss von 100 000 Euro für Projekte im Bereich Bildung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit. Davon könnte auch das Nationalparkzentrum Ruhstein profitieren, betonen die beiden Landtagsabgeordneten.